

# Vorwort

## Vergleichsgruppenproblematik bei der Evaluation von Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation

Bei Wirkungsanalysen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen steht die Frage im Mittelpunkt, ob sich die individuellen Indikatoren des Arbeitsmarkterfolges durch die Teilnahme verändert haben. Im Regelfall wird zur Klärung dieser Frage der Gruppe von Teilnehmern mittels Matchingverfahren eine Gruppe von Nichtteilnehmern mit gleichen relevanten Merkmalen zugeordnet.

Dies ist aber im Bereich der beruflichen Rehabilitation nicht ohne weiteres möglich. Insbesondere Art und Schwere der Behinderung sowie die Heterogenität der Maßnahmen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen sind inhaltlich und methodisch bei der Generierung von Vergleichs- und Kontrollgruppen zu berücksichtigen.

Dieser Expertenworkshop dient der Vorstellung verschiedener Forschungsperspektiven und insbesondere dem Austausch und der Diskussion von Lösungsansätzen.

# Programm

19. Dezember 2006

- 10.00 Uhr Begrüßung  
Angela Rauch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- 10.10 Uhr Evaluation beruflicher Rehabilitation mit Befragungs- und prozessproduzierten Daten der BA  
Johanna Dornette, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
*Diskussion*
- 10.40 Uhr Wirkungsanalyse in der BA – Übertragung auf berufliche Rehabilitation möglich?  
Michael Müntnich, Bundesagentur für Arbeit  
*Diskussion*
- 11.15 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr Methodische Probleme der (oft fehlenden) Kontrollgruppen bei Studien in der medizinischen Rehabilitation  
Prof. Dr. Kohlmann, Institut für Community Medicine, E.-M.-A.Uni Greifswald
- 12.10 Uhr *Mittagessen*

13. 10 Uhr Möglichkeiten und Grenzen vergleichender Qualitätsanalysen bei qualifizierenden LTA. Ergebnisse einer Pilotbefragung  
Prof. Dr. Müller-Fahrnow / Prof. Dr. Radoschewski, Humboldt-Universität zu Berlin/Charité

*Diskussion*

- 13.50 Uhr Ansätze zur Analyse von Wiedereingliederungsquoten nach qualifizierenden beruflichen Maßnahmen  
Prof. Dr. Günther Rothe, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften

*Diskussion*

14.30 Uhr *Kaffeepause*

- 14.50 Uhr Vergleichende Erfolgsmessung bei beruflicher Rehabilitation. Aussagemöglichkeiten mit Routinedaten der RV  
Dr. Here Klosterhuis, Deutsche Rentenversicherung Bund

*Diskussion*

- 15.30 Uhr Ausblick  
Johanna Dornette, Angela Rauch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

16.00 Uhr Ende des Workshops

- Moderation: Angela Rauch, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Veranstaltungsort ist das Verwaltungszentrum der Bundesagentur für Arbeit, Regensburger Straße 104, Raum 160.

Für den Zutritt in das Veranstaltungsgebäude wird ein Personalausweis oder Reisepass benötigt.

## Tagungsbüro und Organisation

Christina Witzke  
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit  
Regensburger Str. 104  
90478 Nürnberg  
Tel.: 0911 179 2898  
Fax: 0911 179 5912  
Email: [Christina.Witzke@iab.de](mailto:Christina.Witzke@iab.de)



Institut für **IAB**  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit

## Einladung zum Workshop

### Vergleichsgruppenproblematik bei der Evaluation von Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation

Dienstag, 19. Dezember 2006  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in Nürnberg